

Phase und (Dauer)	Lehrziele Die Schulungsleitung...	Vermittlungsschritte	Methode	Sozialformen und Handlungsmuster	Medien und <u>Material</u>
Einstieg und Motivation (10 min.)	<p>...übermittelt einen Überblick der Kollaborationsplattform mithilfe eines selbst erstellten Videos.</p> <p>...leitet die Teilnehmenden über eine Bildschirmübertragung des eigenen Smartphones in die Plattform ein und gibt Hilfestellung.</p>	<p>Nach einer kurzen Kennenlernrunde des heutigen Kurses wird über den Beamer ein Video der Plattform gezeigt.</p> <p>Die Teilnehmenden schauen das Video an und können sich im Schulungshandbuch bereits auftretende Fragen oder nützliche Notizen machen.</p> <p>Anschließend wird gemeinsam mit der Schulungsleitung die Plattform auf den privaten Smartphones der Teilnehmenden installiert.</p>	<p>Gelenkt + Betreut</p> <p>Demonstration durch Video</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Frontalform</p>	<p>Video, (Power Point Präsentation)</p> <p>Smartphone, Beamer mit Bildschirmübertragung <u>Schulungshandbuch</u></p>
Einstieg (20 min.)	<p>...zeigt den Teilnehmenden die ersten Schritte der Registrierung und Anmeldung.</p>	<p>Lektion 1: Registrierung und Anmeldung</p> <p>Die Teilnehmer registrieren sich unter Anleitung der Schulungsleitung (Bildschirmübertragung des Smartphones) auf der Plattform und sollen sich anschließend anmelden.</p>	<p>Gelenkt + Betreut</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Frontalform</p>	<p>Smartphone, Beamer mit Bildschirmübertragung <u>Schulungshandbuch</u></p>
	<p>...gibt Übersicht über die</p>	<p>Lektion 2: Übersicht und Navigation</p>	<p>Gelenkt + Betreut</p>	<p>Einzelarbeit</p>	<p>Smartphone</p>

	<p>Navigationsbereiche der Plattform mithilfe der Bildschirmübertragung.</p>	<p>Die Schulungsleitung zeigt den Teilnehmenden, ebenfalls über die Bildschirmübertragung, eine kurze Übersicht und die einzelnen Schritte der Navigation. Die Teilnehmenden können diesen Schritten Folge leisten.</p>		<p>Frontalform</p>	<p>Bildschirmübertragung (Mirroring) <u>Schulungshandbuch</u>)</p>
<p>Aufgabenstellung, Erarbeitung und Arbeitsphase (30 min.)</p>	<p>...zeigt per Bildschirmübertragung wie ein Netzwerk angelegt wird und gibt Anleitung darüber.</p>	<p>Lektion 3: Anlegen eines Netzwerkes</p> <p>Die Teilnehmenden lernen unter Anleitung der Schulungsleitung ein individuelles Pflegenetzwerk anzulegen.</p>	<p>Gelenkt + Betreut</p>	<p>Einzelarbeit Frontalform</p>	<p>Smartphone Beamer (Bildschirmübertragung) <u>Schulungshandbuch</u></p>
	<p>...vermittelt die Netzwerkfunktionen der Plattform über ein eigens entworfenen virtuelles Rollenspiel, um handlungsorientiertes Lernen zu ermöglichen.</p>	<p>Lektion 4: Umgang mit Netzwerkfunktionen</p> <p>Die Schulungsleitung teilt den Kurs in Gruppen ein und erklärt das folgende virtuelle Rollenspiel. Jede Gruppe erhält Aufgabenblätter und jedem Teilnehmer wird eine virtuelle Rolle zugeteilt.</p> <p>Das virtuelle Rollenspiel: Jedem Teilnehmer wird durch Losziehen eine fiktive Rolle innerhalb des Netzwerkes zugewiesen und ein Pflegenetzwerk wird durchgespielt.</p> <p>Innerhalb des virtuellen Rollenspiels lernen die Teilnehmer...</p> <p>...wie sie Pinnwandeinträge verfassen und kommentieren.</p> <p>...wie sie zusätzlichen Funktionen der Pinnwand</p>	<p>Gelenkt, z.T. offen + Betreut</p>	<p>Gruppenarbeit</p>	<p>Smartphone <u>Schulungshandbuch</u> <u>Aufgabenblätter</u></p>

		<p>anwenden.</p> <p>...wie sie Nachrichten verfassen.</p> <p>...wie sie die Zusatzfunktion „Eigene Notizen“ innerhalb der Nachrichtenfunktion nutzen.</p> <p>...wie Details all ihrer Kontakte einzusehen sind.</p> <p>...wie sie einen Kontakt speichern können.</p> <p>...wie sie innerhalb des Adressbuchs mit Akteuren aus ihrem Netzwerk in Kontakt treten können (z.B. über E-Mail, Telefon oder internem Chat).</p> <p>...wie sie einen Termin der pflegebedürftigen Person anlegen und ggf. Teilnehmende hinzufügen können.</p> <p>...wie sie Termine in verschiedenen Ansichten einsehen, wie z.B. Monatsansicht.</p>			
--	--	--	--	--	--

Pause 15 min.

<p>Ergebnis- sicherung (15 min.)</p>	<p>...bespricht in einem Plenum innerhalb des Kurses die Aufgaben des virtuellen Rollenspiels und beantwortet Unklarheiten.</p>	<p>Nach der 15minütigen Pause wird zur Sicherung des Gelernten das virtuelle Rollenspiel reflektiert und die Aufgaben werden im Plenum besprochen, um evtl. Unklarheiten zu besprechen.</p>	<p>Diskussion im Plenum</p>	<p>Unterrichts- gespräch</p>	<p>Smartphone, Beamer mit Bildschirmübertragung <u>Schulungshandbuch</u></p>
---	---	---	-----------------------------	----------------------------------	---

Feedback (5 min.)		Zur Evaluation der Schulung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Abschlussfragebogen neben Fragen zum Schulungsablauf auch ihr Feedback oder Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.			<u>Fragebogen</u>
----------------------	--	---	--	--	-------------------